

Beschreibung der Aufzugsanlage

Betriebsort: Sepp-Hagemüller-Str. 1; 6600 Lechaschau; Österreich

Fabrik-Nr.: 2130003 Art des Aufzuges ¹⁾: Güteraufzug ConVer 146

Name des Betreibers: MULTIVAC Maschinenbau GmbH

Anschrift: Sepp-Hagemüller-Str. 1; 6600 Lechaschau; Österreich

1. Allgemeine Angaben

Hersteller und/oder Einführer: GEBHARDT Fördertechnik GmbH, 74889 Sinsheim, Neulandstr. 28

Tragfähigkeit: 500 kg oder _____ Baujahr: 2013

Errichtungsdatum: Tag/Monat/Jahr _____ Errichtungsvorschrift: 2006/42/EG

Betriebsgeschwindigkeit³⁾: 0,20 m/s Förderhöhe: 3,173 m

Anzahl der Zugangsstellen: 2 Anzahl der Haltestellen: 2

Vorstehender Aufzug ist mit dem Aufzug-den Aufzügen-Fabrik-Nr.: - im gleichen Schacht errichtet

2. Fahrschacht - Schachtzugänge

Ausführung der Schachtwände: Stahlblech

unterer Überfahrweg: keinen M untere Schutzraumhöhe: 1,90 m

oberer Überfahrweg: 0,2 M oberer Schutzraumhöhe: 0,3 m

Verkleidung der Gegengewichtsbahn von der Schachtsohle bis: _____ - m Höhe

Art der maschinell - handbetätigten Schachttüren:

2 Stück 1-fl.-Dreh- türten von _____ M Breite und _____ m Höhe

3. Tragmittel

Anzahl und Art der Tragmittel: 2 Stück Rollenketten

Aufhängung des Fahrkorbes: 1 : 1, des Gegengewichtes - : 1

Anzahl und Art der nicht über das Triebwerk geführten Tragmittel für das - die – Fahrkorb-Ausgleichsgewicht(e):

Anzahl und Art der gespannten-nicht gespannten-Unterseile: -

1 Personenaufzug, Lastenaufzug, Vereinfachter Güteraufzug, Unterfluraufzug, Kleingüteraufzug, Personen-Umlaufaufzug, Mühlenaufzug, Lagerhausaufzug, Behälteraufzug, Bauaufzug mit Personenbeförderung, Güteraufzug.

2 Nichtzutreffendes streichen

3 Bei hydraulisch betriebenen Aufzügen sind die Betriebsgeschwindigkeiten für die Aufwärts- und Abwärtsfahrt getrennt anzugeben.

4. Antrieb

Art des Antriebes: Drehstrom-Schneckengetriebemotor mit Handrad,
Magnetbremse und Bremslüftung

Fahrtverzögerung-Feinststeuerung- -

Aufstellung des Triebwerkes - über - neben - unter - dem Fahrschacht

5. Fahrkorb-Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,660 m² Fahrkorbhöhe: 2,00 M

Anzahl der Fahrkorbzugänge mit - maschinell - handbetätigter - ohne - Fahrkorbtür: 2

Gewicht des Fahrkorbes⁴⁾: max. 700 kg

Gewicht des Gegengewichtes⁴⁾: - kg

Gewicht der - des - Fahrkorb-Ausgleichsgewichte(s)⁴⁾: - Kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlußnetzes: Drehstrom 230/400 Volt

Schutzart der elektrischen Betriebsmittel⁵⁾: * siehe nächste Seite

Lastschalter - und zugehörige Fernschalter - befindet/befinden sich im am Fahrschacht

Art der Steuerung: Elektronisch Typ Liftronik L 3000

~~Notrufeinrichtung - , hörbar im - in -~~

Sicherheitsschalter entsprechen Schaltplan Nr.: 46846

7. Besondere Bauteile

Rollensperr Fangvorrichtung Typ: LVT-03

Fabrikat: L.V.T.S.r.l, Via Varese, 128, 22076 Mozzate (Co) Italien , Prüfungsbescheinigung: AFV 486/1

Türverschlüsse für 1-fl.-Dreh- türen, Typ: AV15LKX11,5 U45N

Fabrikat: K.A. Schmersal GmbH & Co. , Prüfungsbescheinigung: ATV 59/4

Geschwindigkeitsbegrenzer, Typ: HJ 200

Fabrikat: Hans Jungblut GmbH & Co. KG , Prüfungsbescheinigung: AGB 001/2

Puffer in der Schachtgrube, Typ: -

Fabrikat: - , Prüfungsbescheinigung: -

4) Siehe TRA 102 Nummer 2.1.1.6
5) Vgl. DIN 40 050

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Fahrkorb mit Trenntür, Notübersteigtür, Rampenfahrt, _____

Anlagen: siehe TRA 102 Nummer 2.1.4

_____, den _____, Sinsheim, den 01.03.2013

Der Betreiber Der Hersteller

_____, den _____
Der Sachverständige

Anlage:

Layoutzeichnung
Schaltplan, 2-fach
Prüfzeugnis Kette/Rexnord
Baumusterbescheinigung Geschwindigkeitsbegrenzer/Jungblut
Baumusterbescheinigung Fangvorrichtung/LTV
Konformitätserklärung

*Schutzart:

Türverriegelung IP 41
Türkontakt IP 41
Notendschalter IP 65
Stockwerkschalter IP 40
Schaltschrank IP 65
Drucktaster IP 65
Übergabebaustein IP 20